

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879**

274 (7.10.1879) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 274. Zweites Blatt.

Dienstag den 7. Oktober

1879.

## Vortrag im großen Rathhause.

(H. 61535a). Heute Dienstag den 7. d. M., Abends 8 Uhr, im großen Rathhause Vortrag des Herrn Prof. Dr. W. G. Niehl aus München über:

„Die Frau, die Familie und die Gesellschaft.“

Für Nichtmitglieder sind Abonnementskarten für die 6 Vorträge à M. 4.— auf dem Comptoir der Karlsruher Nachrichten und bei Haasenstein & Vogler und Tageskarten à M. 1.— in den Musikalienhandlungen von Dört, Frey und Schuster, sowie Abends an der Kasse zu haben, woselbst auch die aktiven Mitglieder ihre Karten in Empfang nehmen wollen.

Der Kaufmännische Verein.  
Der Gewerbe-Verein.

## Versteigerung.

Heute Vormittag 1/10 Uhr wird eine Partie Blumenkohl in der Gilmhalle, gegenüber dem Grünen Hof, öffentlich versteigert.

## Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Dienstag den 7. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokale des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 Schifffoniere, 1 Kommode, 1 silberne Taschenuhr, 1 Kanapee, 1 Spiegel, Bilder und Verschiedenes;
- 2) 1 zweithüriger Kasten und Sonstiges;
- 3) 1 Pianino, 730 Liter weißer Wein und 1 Spiegel;
- 4) 1 Ofen;
- 5) 2 Kommoden und 1 Käfig mit Vogel.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1879.  
Härtisch, Gerichtsvollzieher.

## Fahrniß-Versteigerung.

Mittwoch den 8. Oktober, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, findet in der Goldenen Waage im obern Saal, Zähringerstraße 73, Versteigerung folgender Gegenstände statt: Bettlade mit Kopf, Matratze, Polster und Federbetten, Schifffoniere, Kommoden, Kanapee, Waschtische, Nachttische, Kober- und Strohsühle, Spiegel, Bilder und Verschiedenes.

2.1. Der Auktionator.

## Wohnungen zu vermieten.

2.1. Amalienstraße 37 ist im 2. Stock eines hellen, freundlichen Seitenbaues eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern mit allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten; auch kann ein großes Mansardenzimmer und Verstellraum dazu abgegeben werden.

\* Douglasstraße 8 ist wegen Verletzung sofortig bezugsfähig: die Parterre-Wohnung, bestehend in 4 bis 5 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten. Näheres zu erfragen Waldstraße 13.

\* Herrenstraße (kleine) 18 ist eine Wohnung, bestehend in 3-4 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und Holzstall, auf 23. Oktober zu vermieten.

\* 2.1. Leopoldstraße 24 ist der 1. oder 2. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern mit Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\* Schützenstraße 20 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* Viktoriastraße 15 sind eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, Küche und Keller, sowie 2 unmöblierte Zimmer mit Kaminen auf 23. Oktober zu vermieten.

\* Werderstraße 16 sind auf 23. Oktober zu vermieten: der 3. Stock mit 4 Zimmern s. B., der 2. Stock mit 4 Zimmern mit Balkon s. B. Der 3. Stock könnte auch sogleich bezogen werden. Zu erfragen über den Hof.

\* Wilhelmstraße 6 ist der untere Stock, bestehend in 3 geräumigen Zimmern, Küche, einer beizbaren tapezirten Mansarde, 2 Kellerabteilungen, Antheil an der Waschküche und Mitbenützung des Hausgartens, an eine ordnungsliebende Familie sogleich oder später zu vermieten. Auch kann die

ganze Wohnung möbliert vermietet werden. Näheres daselbst.

\* Zähringerstraße 92, nahe am Marktplatz, ist der 2. Stock, bestehend in 3 oder 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Speisekammer und Keller, auf 23. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen parterre.

\* Wegen Verletzung ist sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten: eine schöne, auf die Straße gehende Wohnung von 2 Zimmern, Magdkammer, Küche, Keller sowie Antheil an Waschküche und Trockenplatz; Luisenstraße 50.

\* Eine neu hergerichtete Wohnung von einem Zimmer, Alkov, Küche und Zugehör ist an erwachsene Personen auf 23. Oktober oder später zu vermieten. — Daselbst sind auch neue Koffer zu verkaufen. Näheres Waldhornstraße 37 im Laden.

## Zimmer zu vermieten.

\* Gegenüber der Infanteriekaserne ist ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, mit ganzer Pension sogleich oder später zu vermieten. Näheres Waldstraße 63 im 3. Stock rechts.

**Zimmer,** 2 bis 3 schön möblierte, sind einzeln oder zusammen mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten: verlängerte Akademiestraße 58, 2. Stock, neben dem Douglas'schen Palais.

\* Kaiserstraße 122 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* 2.1. Bahnhofstraße 40 ist im 3. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

\* Kaiserstraße 65 ist sogleich oder später ein Mansardenzimmer zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock.

— Kaiserstraße 144, eine Stiege hoch, ist ein hübsch möbliertes Balkonzimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Ein großes, schön möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Zähringerstraße 10 im 2. Stock.

\* Kronenstraße 53 ist im 4. Stock ein freundliches, möbliertes Zimmer sogleich an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock, links.

\* Marienstraße 17 ist ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* Ecke der Herrenstraße und des Hirkels 31 ist eine Treppe hoch ein freundliches, schön möbliertes Zimmer, mit einem Kreuzstock auf die Straße gehend, sogleich oder auf 15. d. M. zu vermieten.

2.1. Wilhelmstraße 41, 2 Treppen hoch, sind 2 hübsch möblierte Zimmer zusammen oder einzeln auf den 15. Oktober zu vermieten.

\* Kronenstraße 47 sind im 3. Stock zwei gut möblierte Zimmer an solide Herren sogleich zu vermieten.

\* Ein schönes, freundliches, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 15. Oktober an einen ruhigen Herrn zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 42, Eingang Blumenstraße, im 3. Stock.

\* Kronenstraße 42, zwei Stiegen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken nach der Straße gehend, sogleich zu vermieten.

\* Zähringerstraße 11 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

\* 2.1. Gegenüber der Infanteriekaserne ist ein schön möbliertes, nach der Straße gelegenes Zimmer zu vermieten. Näheres Amalienstraße 23 im 2. Stock.

\* Ein kleines, freundlich möbliertes Parterrezimmer ist auf 1. Dezember an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten: Hirschstraße 18 parterre. — Ebenfalls ist ein unmöbliertes Parterrezimmer auf 1. November zu vermieten.

\* Zähringerstraße 30, ganz in der Nähe des Polytechnikums, ist ein kleines, freundliches, hübsch möbliertes Zimmer mit Pension sogleich zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst eine Stiege hoch.

\* Spitalstraße 40, Seitenbau links, 3. Stock, ist sofort ein gut möbliertes Zimmer mit Pension an einen Herrn zu vermieten.

\* In der Nähe der Infanteriekaserne sind zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) im 2. Stock des Vorderhauses sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten. Näheres Waldstraße 48 im Hinterhaus.

\* Akademiestraße 1 ist ein gut möbliertes, in den botanischen Garten sehendes Mansardenzimmer auf 15. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Sogleich sind 2 möblierte Zimmer an solide Arbeiter billig zu vermieten. Auf Verlangen mit Kost. Näheres Waldhornstraße 16 parterre.

\* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten; dasselbe wäre auch für einen Einjährig-Freiwilligen sehr geeignet. Näheres Karlsstraße 35 im 2. Stock.

\* Ein gut möbliertes Zimmer und ein Schlafzimmer sind einzeln oder zusammen zu vermieten: Ecke der Spitalstraße, Eingang Kreuzstraße 22, eine Stiege hoch.

\* Ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist zu vermieten: Steinstr. 16 im 3. Stock.

\* Kronenstraße 1 sind im 2. Stock, auf die Straße gehend, 2 unmöblierte Zimmer auf 23. Oktober zu vermieten. Auf Verlangen können beide möbliert werden.

\* Marienstraße 1 ist im 3. Stock ein größeres oder ein kleineres Zimmer möbliert zu vermieten.

\* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Steinstraße 17 im 3. Stock, Eingang Adlerstraße.

\* Steinstraße 9, 2 Treppen hoch, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

\* Ludwigplatz 59, 2 Treppe hoch, ist ein möbliertes Zimmer mit Balkon und Schlafzimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermieten.

\* Schützenstraße 53 ist im 2. Stock ein schön möbliertes, großes Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten.

## Pensions-Anerbieten.

\* Zwei solide Herren finden ein gut möbliertes Zimmer mit ganzer Pension zu mäßigem Preis: Spitalstraße 32 im 2. Stock.

\* **Ein sehr schönes Kneiplokal** ist zu vermieten in der Restauration Galler, Viktoriastraße.

## Zimmer-Gesuch.

\* In der Nähe des Ludwigplatzes wird ein einfach möbliertes Zimmer zum Preise von 6-7 M. gesucht. Offerten Douglasstraße 28, 2. Stock, erbeten.

## Kneiplokal-Gesuch.

\* Ein geräumiges Kneiplokal wird gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

## Dienst-Anträge.

\* Ein jüngeres, einfaches Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Bahnhofstraße 18 im 3. Stock.

\* Es wird sogleich ein tüchtiges Mädchen gesucht, welches putzen und waschen kann. Näheres Kaiserstraße 49.

\* Ein Mädchen, welches waschen und puhen kann, wird zur Unterstützung der Hausfrau gesucht: Wilhelmstraße 16 im zweiten Stock.

\* Sogleich wird ein reinliches Mädchen, welches etwas kochen kann und das Zimmerreinigen versteht, zu einer kleinen Familie in Dienst gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und puhen kann und sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Spitalstraße 34 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches waschen, puhen und nähen kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Leopoldstraße 5 im Hinterhaus.

\* Ein fleißiges Spülmädchen kann sogleich eintreten. Näheres Waldstraße 67.

\* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, auch in den übrigen Haushaltungsgeschäften gewandt ist, findet Stelle: Wilhelmstraße 13.

\* Für eine einzelnstehende Frau wird nach Bruchsal ein israel. Mädchen gesucht. Näheres Kaiserstraße 46 bei Hrn. Louis Ullmann.

### Dienst-Gesuche.

\* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 37 im 3. Stock.

\* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und puhen kann sowie sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schwanenstr. 40 im 2. Stock des Hinterhauses.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherstraße 7 im Laden.

\* Ein braves, ehrliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 7 im Hinterhaus.

\* Ein solides Mädchen, welches gut kochen, nähen und bügeln kann, das Zimmerreinigen sehr gut versteht, Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Kaiserstraße 41 im Hinterhaus.

\* Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches gut serviren kann und das Zimmerreinigen gut versteht, sucht alsbald Stelle. Näheres Waldstr. 17 bei L. Haag.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und etwas kochen, waschen und puhen kann, sucht sogleich Stelle. Näheres zu erfragen Luisenstr. 45 im Hinterhaus.

\* Ein bescheidenes Mädchen, welches einfach bürgerlich kochen, nähen und schön bügeln kann, sucht hier oder auswärts eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 41 im Laden.

\* Ein reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die sonstigen häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht sogleich Stelle. Zu erfragen Kreuzstraße 6 im 2. Stock des Hinterhauses.

\* Ein fleißiges Mädchen, welches gut Zimmer reinigen, schön nähen und bügeln kann, sucht als Zimmermädchen Stelle. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Zu erfragen Adlerstraße 32 im Seitenbau parterre.

\* Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen, fein bügeln kann und Hausarbeit übernimmt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Leopoldstraße 28 im 4. Stock.

\* Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Schützenstr. 52 im 4. Stock.

\* Ein solides Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 25 im Hinterhaus im 3. Stock.

\* Ein solides Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, auch das Zimmerreinigen versteht, sucht sogleich passende Stelle. Dasselbe würde auch Kinder in Handarbeiten unterrichten. Zu erfragen Douglasstraße 16.

\* Ein braves Mädchen vom Lande von guter Familie, welches noch nie hier gedient hat, schön wefnähen kann, auch Liebe zu Kindern hat und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle und kann sofort eintreten. Zu erfragen Bähringerstraße 35 im 2. Stock.

\* Zwei ordentliche Mädchen, welche selbstständig kochen können und auch gerne alle häuslichen Arbeiten verrichten, suchen sogleich Stellen. Zu erfragen Augartenstraße 7 im 4. Stock.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sofort eine Stelle. Näheres Viktoriastraße 7 im 2. Stock.

### Stellen-Anträge.

\* Gesucht wird eine junge Dame, welche geläufig französisch spricht und einige Kenntnisse im Klavierspielen besitzt, um während einiger Stunden im Tage zwei junge Mädchen zu beaufsichtigen oder auch gänzlich im Hause zu sein. Adresse zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

21. Ein solider, braver Mann wird sogleich als Brodtträger und zu sonstiger Hausarbeit gesucht. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Es kann sogleich ein Knecht in Dienst eintreten: Müppurrerstraße 86.

\* Ein fleißiger Bursche kann als **Hausknecht** Karlsstraße 27 eintreten.

**Ein fleißiger Hausknecht,** welcher gut mit Pferden umzugehen versteht, findet sogleich oder später eine Stelle im Gasthaus zum goldenen Karpfen.

**Laufdienste-Gesuch.**  
\* Eine zuverlässige Person sucht noch einige Laufdienste. Zu erfragen Bahnhofsstraße 32 im 4. Stock.

**Stellen-Gesuche.**  
Ein gebildetes Mädchen, welches der französischen Sprache mächtig ist, sehr gut bügeln und nähen kann, sucht sofort Stelle. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Ein anständiges, gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie, welches schon längere Zeit als Weisungverwalterin und Büffeldame conditionierte, wünscht auf 15. Oktober oder 1. November ihre Stelle zu ändern: dasselbe würde auch eine Stelle als Labnerin annehmen. Zu erfragen Leopoldstraße 43 im 3. Stock.

\* Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Laden- oder Zimmermädchen. Eintritt sofort. Zu erfragen Kaiserstraße 41, eine Etage hoch.

**Köchin gesucht.**  
33. Von einer kleinen, auswärtigen Familie wird eine gut empfohlene, bessere Köchin gegen hohen Lohn gesucht. Näheres unter **S. 61529a** bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

**Perfekte Köchin,** eine tüchtige, geübten Alters, welche einem Haushalt selbstständig versehen kann, sucht Stelle auf sogleich. Gute Zeugnisse. Näb. u. **V. 61537a** bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

21. Ein geübtes Frauenzimmer, Tochter eines Wehgers und seit lange im Geschäfte ihres Vaters thätig, sucht Stelle als Verkäuferin in einer Wehgerei. Gest. Anträge unter **V. 61536a** an Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

**Beschäftigungs-Gesuche.**  
Eine gut empfohlene Weisnaberin empfiehlt sich den hohen Herrschaften im neu Anfertigen wie Ausbessern in und außer dem Hause mit und ohne Nähmaschine. Gefällige Aufträge werden entgegen genommen und prompt besorgt: Karlsstraße 33 im 3. Stock.

\* Ein Mädchen sucht Beschäftigung zur Ausbille in der Haushaltung jeder Art oder einen Monatsdienst. Zu erfragen Quersstraße 13 im untern Stock.

**Verloren.**  
\* Am Samstag Abend gegen 8 Uhr wurde von der Lammstraße durch den Birkel bis zur Kronenstraße eine schwarze, mit Seidenzeug gefütterte Mantille verloren. Der Finder wolle dieselbe gegen gute Belohnung Birkel 11 im 2. Stock abgeben.

\* Sonntag Abend ging auf dem Wege durch die Karl-Friedrich-, Erbprinzen- und große Herrenstraße ein langer, schwarzer, wollener Shawl verloren. Abzugeben gegen Belohnung: große Herrenstr. 42, 2. Stock.

\* Sonntag Abend wurde von der Waldhorn durch die Kaiser- nach der Kronenstraße ein rother Celluloidhaarpfiff verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solchen gegen Belohnung Waldhornstraße 17 im 2. Stock abzugeben.

### Verkaufsanzeigen.

\* Eine Krautstange ist zu verkaufen: Bähringerstraße 50 im Hinterhaus.

\* Ein sehr schöner, gelebriger und zahmer **Amazonen-Papagei** ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Hirschstraße 18 parterre.

\* 1 Kommode, 2 L. veltische, 1 Bettlade, 1 Sehsbrandkasten, sämtliche noch neu, werden billig abgegeben: Akademiestraße 37.

\* 21. Zwei gut erhaltene Krautständer sind billig zu verkaufen: kleine Herrenstraße 2.

\* Zu verkaufen: 1 Kanabe, Schränke, Kommoden, Tische, 1 Küchenschrank mit Glasausfah, Bettladen, Koffer, Rohr- und Strohsühle, 2 Säulensöfen, 1 eiserne Bettlade, 1 große Kaffeete, 1 Eisgarrenschub, 1 Kommode mit Glasausfah, 1 Glaseschränken, Nachttische, Fauteuil, verschiedene Delgemälde verschiedene Bücher und sonst Verschiedenes sowie eine Partie Wurstpapier: Kaiserstraße 32, 2. Stock.

\* Bähringerstraße 41, parterre, sind zu verkaufen: 1 Consol (Mahagoni) mit Marmorplatte, 2 Fauteuils, 3 Tische, 2 Postamente, 1 Waschkommode, 2 Spiegel und mehrere Stühle.

21. Zwei halbfranzösische Bettladen, für Brautleute geeignet, sowie ein dreitheiliger Gänsfestall sind zu verkaufen: Bahnhofstraße 32.

**Kauf-Gesuch.**  
31. Ein gebrauchtes Büchergestell wird zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Wohl zu beachten.**  
31. Stickerien in Gold und Silber, sowie Militärborten und Uniformen werden zu den höchsten Preisen angekauft: Kaiserstraße 81.

**Unterrichts-Anerbieten.**  
\* 31. Ein Polytechniker wünscht gegen billigen Preis Privatunterricht in Französisch, Englisch und Mathematik zu geben. Näheres Schützenstraße 62 parterre.

**Anerbieten.**  
\* Jungen Leuten ist Gelegenheit geboten, sich sowohl in der englischen und französischen Conversation als auch in der Grammatik zu vervollkommen, gegen das billige Honorar von 75 Pf. per Stunde. Näheres kleine Herrenstraße 13.

**Wahlstunden.**  
21. Zur Theilnahme an Wahlstunden bei einer bewährten Malerin im Pensionat Nickles werden einige junge Damen gesucht.

### Privat-Bekanntmachungen.

**Anzeige.**  
Bezugnehmend auf die Bekanntmachung Großh. Amtsgerichtes dahier vom 24. September d. J. Nr. 11786-87 in Nr. 263 dieses Blattes zeige ich hiermit an, daß ich heute meinen Dienst als Notar des Distriktes Karlsruhe III angetreten habe und Akademiestraße 1, eine Treppe hoch, wohne. Amtstag: jeden Montag und Donnerstag. Karlsruhe, den 1. Oktober 1879.

**Hud. Sagenunger,** Gerichtsnotar.

### Stuttgarter Wurstwaren,

als:  
**Schinkenwurst, Lhonerwurst, weiße Preßwurst, Schützenwürste, Wiener Würste**  
empfehlen stets frisch  
**Herm. Munding,**  
Kaiserstraße 187.

### Geräuch. Rheinlachs

frisch eingetroffen bei  
**Herm. Munding,**  
Kaiserstraße 187.

**Frische holl. Soles,  
Schellfische,  
Speckbückinge,  
russ. und Elb-Caviar,  
Ochsenmaulsalat,  
feine Essig- und Salzgurken,  
große holl. Milchener-Häringe,  
fein marinirte Häringe,  
Sardines à l'huile,  
franz. und holl. Sardellen** etc.  
empfiehlt

**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

Frankfurter Schwartenmagen,  
" Gelbwurst,  
" Blutwurst,  
" Fleischwurst,  
Wertheimer Schwartenmagen,  
Pariser Schinkenwurst,  
Italienische Salami,  
Göttinger Cervelatwurst,  
Lyoner Wurst,  
Westphälische Mettwurst,  
Westphälischen Schinken,  
Westphälisches Tafelschmalz,  
Mindsbacher Fleisch,  
Schweinerippchen.

**Jakob Fath,**  
2.1. 60 Kaiserstraße 60.

### Ital. Marronen

frisch eingetroffen bei  
**Hermann Munding,**  
Kaiserstraße 187.

**I<sup>r</sup> Kieler Speckbückinge**  
empfiehlt **Wilh. Hofmann,**  
Großh. Hoflieferant.

**Teltower Rübchen,  
neue ital. Marronen,  
westph. Pumpernickel etc.,  
neue Malagatrauben,  
Kranz- und Tafelfeigen,  
Sultanini,  
Brignolles,  
Pistolles etc.,**

empfiehlt **Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

### Essiggurken, Ochsenmaulsalat

bei **Wilhelm Hofmann,**  
Großh. Hoflieferant.

### Feinste Essiggurken

empfiehlt **Herm. Munding,**  
Kaiserstraße 187.

**Das unübertreffliche  
D. Mellendorf'sche Universal-Mittel**  
gegen Hühneraugen, Warzen und Frost, welches  
bereits in allen Städten Deutschlands den ersten  
Platz behauptet, ist nebst Gebrauchsanweisung à  
Schachtel für 50 Pf. zu haben in Karlsruhe bei  
Herrn Joh. Ohnimus, Kaiserstraße 102.

### Frische Butter

per Pfd. 88 und 95 Pf. in unübertrefflicher Waare  
empfiehlt **Ph. Sensolt,** Kaiserstraße 103.

### Herren-Hemden

nach **Maas,**

vornen und hinten zugehend, unter Ga-  
rantie für gutes Sitzen, in eleganter,  
solider und rascher Ausführung.

### Große Auswahl

in glatten, gestickten und ge-  
nähten Einfägen, Shirtings,  
Leinwand, Kragen und Man-  
schetten, Hemdenflanell.

**N. L. Homburger Söhne,**  
6.1. Kaiserstraße 211.

### Weißer Vorhangstoffe

für große und kleine Gardinen in bekannt  
großer Auswahl.

Auf einen großen Posten gestickter  
**Schweizer- und engl. Guipure-  
Gardinen** machen wir, der sehr schönen  
Muster und der sehr billigen Preise wegen,  
besonders aufmerksam.

**N. L. Homburger Söhne,**  
6.1. Kaiserstraße 211.

**P. S. Eine große Parthie kleiner  
Vorhänge à 18 Pf. per Elle und  
viele Resten zu halbem Preise.**

**Brückenwaagen,  
Tafelwaagen,  
Säulenwaagen,  
Schnellwaagen,  
Saubhaltungswaagen,  
Waagbalken etc.**

empfiehlt billigt **Friedrich Berckmüller,**  
Kaiserstraße 229, Ecke der Hirschstraße.

### Immortellen,

französische, in Originalbunden und fol-  
genden Farben: naturgelb, feuerroth,  
weiß, rosa, blau, violett, carmoisin-  
roth empfiehlt die Samenhandlung von  
**Gustav Manning,**  
2.1. Bähringerstraße 108.

### Wichtig für Küchen!

Ich empfehle mich einem hiesigen und auswärtigen  
Publikum im Sichen von Feuerungen und im Re-  
pariren derselben und der äußeren Verzierungen;  
auch stelle ich nicht gut brennende Herde und Ofen  
zur besten Zufriedenheit her und garantiere für alle  
meine Arbeiten; auch verführe ich die sogenannten  
Schwabenlöcher.

Gefällige Anträge wolle man baldmöglichst im Gast-  
haus zur Stadt Straßburg, Kaiserstraße, abgeben.  
**J. Zink,** Herdseher,  
aus Mannheim.

Ein **Billet II. Classe Schnellzug** mit 50 Pfund Freigepäck nach London  
via Harwich, gültig bis 14. d. M., ist billig abzugeben: im Cigarrenladen von  
**Ig. Hödl,** Kriegsstraße 34, gegenüber Hotel Grüner Hof.

Die Unterzeichneten werden kommenden Winter im Verein mit dem Pianisten Herrn **S. Or-  
denstein** vier Kammermusik-Abende veranstalten und findet der erste dieser Abende Ende  
dieses Monats statt.

### Abonnementspreise für alle 4 Abende:

Ein reservirter Platz . . . . . 8 M. - P.  
Ein nichtreservirter Platz . . . . . 5 M. - P.

### Außer Abonnement:

Ein reservirter Platz . . . . . 2 M. 50 P.  
Ein nichtreservirter Platz . . . . . 1 M. 50 P.

Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Dört, Frey und Schuster** zu haben.  
**Deede, Bühlmann, Hoig, Lindner.**

### Nuß-Kohlen,

den Zentner gewogen frei in's Haus 85 Pf.: Kai-  
serstraße 161, 3. Stod. 3.1.

Den 15. Oktober trifft das  
**Freiburger Sägenmark**  
hier ein. Bestellungen können alsbald gemacht  
werden.  
**Frau Schiffmacher,**  
Waldstraße 35 im 2. Stod.

\* Fortwährend zu haben: frische Butter, Eier,  
Milch, süßer und saurer Rahm, Sauerkraut, ein-  
gemachte Bohnen, Salz- und Essiggurken, sowie  
sämmliche Vistualien bei **Martin Stork,** Ecke der  
Erbspringen- und Karlsstraße, Eingang Karlsstraße.

Heute Abend frische **Seber-, Grieben-, Fleisch-  
und Frankfurter Würste** empfiehlt  
**F. Förderer,** Bähringerstraße 27.

### Dankagung.

\* Für die vielen Beweise von Theilnahme an  
dem Verluste unseres lieben und unvergesslichen  
Sohnes,

**Karl Buhne,**

sowie denen, welche ihm so viel Gutes erwiesen  
haben, ferner für die vielen Besuche, die reichlichen  
Blumenspenden und für die zahlreiche Begleitung  
zu seiner letzten Ruhestätte sprechen wir unsern  
herzlichsten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1879.

### Dankagung.

\* Für die vielen Beweise herzlichster und inniger  
Theilnahme an dem Verluste unseres lieben Gat-  
ten und Vaters

**Leopold Mees,** Schlossermeister,

sowie für die überaus reichen Blumenspenden und  
die zahlreiche Beiseitigung sprechen auf diesem  
Wege ihren innigsten Dank aus  
die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1879.

### Cäcilien-Verein.

Heute Abend halb 7 Uhr Chorprobe.  
Mittwoch den 8. d. M. keine Probe.

### Liederkrantz-Orchester.

Heute Abend 9 Uhr Probe.  
**Allgemeine Volks-Bibliothek.**  
Vom 29. September bis 5. Oktober.  
Zahl der Besucher . . . . . 380.  
(davon neu zugegangen) . . . . . 10).  
Zahl der ausgeliehenen Bände . . . . . 417.  
Der Aufsichtsrath.

### Standesbuchs-Auszüge.

#### Eheaufgebote:

4. Okt. Georg Rosetter von Ladenburg, Geometer, mit  
Emma Wild von Strickfurt.  
4. " Rafael Jittel von Muggensturm, Schuhmacher,  
mit Anna Rütterer von Gaggenau.

#### Geburten:

2. Okt. Marie Sofie, Vater Georg Hermann, Landwirth.  
3. " Mina Karolina, Vater Josef Bachmann, Les-  
komödiendirektor.  
4. " Jakob, Vater Johann Herde, Maurer.  
4. " Karl Johann Jakob, Vater Karl Bruns, Bahn-  
arbeiter.  
5. " Mathilde Emilie Ida, Vater Wilhelm Koch,  
Oberleutnant.  
5. " Jakob, Vater Max Löw, Handelsmann.

#### Todesfälle:

3. Okt. Max Böhner, Tagelöhner, ein Mann, alt 43  
Jahre.  
4. " Leopold Mees, Schlossermeister, ein Mann,  
alt 59 Jahre.  
6. " Viktor, alt 1 Monat, Vater Kaufmann van  
Ventreoy.

# Friedrich Kiefer

in

## Mühlburg, Rheinstraße 210,

empfiehlt sein großes Möbel-Lager in Holz- und Polstermöbeln zu äußerst billigen Preisen.

5.1.

In der „Volksausgabe Breitkopf & Härtel“ erschien soeben:

### FR. CHOPIN'S

## Werke für das Pianoforte.

Neue revidirte und mit Fingersatz versehene Ausgabe

von **Karl Reinecke.**

Eingeführt am Königl. Conservatorium der Musik in Leipzig.

	Quart.		Gr.-Octav.			Quart.		Gr.-Octav.	
	M.	Fl.	M.	Fl.		M.	Fl.	M.	Fl.
<b>Erste Abtheilung</b>	7	50	5	—	<b>Zweite Abtheilung</b>	7	50	5	—
I. Balladen . . . . .	1	50	1	—	VI. Præludien . . . . .	1	50	1	—
II. Etuden . . . . .	1	50	1	—	VII. Rondo und Scherzos	1	80	1	20
III. Mazurkas . . . . .	1	80	1	20	VIII. Sonaten . . . . .	1	50	1	—
IV. Nottornos . . . . .	1	50	1	—	IX. Walzer . . . . .	1	50	1	—
V. Polonaisen . . . . .	1	50	1	—	X. Verschiedene Werke	1	50	1	—

Concerte und Concertstücke 4<sup>o</sup>. M. 2 50. gr. 8<sup>o</sup>. M. 1 80.

Vorräthig bei

**Fr. Dört, Musikalienhandlung,**  
Friedrichsplatz 8.

### Auszug aus dem Kirchenbuch

der hiesigen evangelischen Gemeinde.

#### Getauft:

- |   |   |
|---|---|
| <p>6. Sept. Albert Georg, geb. den 2. September, Vater Geo g Stahl, Briefträger.</p> <p>7. „ Frieda und Elise, Zwillinge, geb. den 11. August, Vater Josef Vetter, Schuhmann.</p> <p>7. „ Emilie Katharina, geb. den 19. August, Vater Christian Witsch, Maurer.</p> <p>7. „ Karl Friedrich Wilhelm, geb. den 20. Juli, Vater Heinrich Hohlwieser, Kaufmann.</p> <p>7. „ Friedrich, geb. den 9. Juni, Vater Martin Schön, Tagelöhner.</p> <p>7. „ Friedrich Josef August Herrmann, geb. den 12. August, Vater Wilhelm Loeschig, Braumeister.</p> <p>7. „ Luise Friederike, geb. den 11. Mai, Vater Gustav Wieland, Handelsmann.</p> <p>7. „ Luise Fanny Helene, geb. den 16. Juli, Vater Wilhelm Langheineich, Schneider.</p> <p>7. „ Mathilde Franziska, geb. den 18. Juli, Vater Josef Häcker, Schneider.</p> <p>7. „ Luise, geb. den 25. August, Vater Friedrich Feit, Wagner.</p> <p>7. „ Heinrich Friedrich Wilhelm, geb. den 27. August, Vater Heinrich Holz, Wäcker.</p> <p>7. „ Marie Elisabeth, geb. den 8. Juni, Vater Jakob Schlenker, Gymnasialdiener.</p> <p>9. „ Anna Sofie, geb. den 14. August, Vater Eugen Mozer, Mechaniker.</p> <p>9. „ Alfred, geb. den 24. August, Vater Hermann Koch, Schäftensfabrikant.</p> <p>9. „ Wilhelmine Karoline, geb. den 27. Juli, Vater Wilhelm Höpfinger, Schlosser.</p> <p>10. „ Karl, geb. den 5. September, Vater Karl Berisch, Schreiner.</p> <p>14. „ Henriette Sofie, geb. den 8. August, Vater Philipp Wed, Glaser.</p> <p>14. „ Kaoline Vertha Lina, geb. den 31. August, Vater Karl Schubert, Vergolder.</p> <p>14. „ Karl Friedrich, geb. den 20. August, Vater Christian Schuon, Schneider.</p> <p>14. „ Albert Eugen, geb. den 22. August, Vater Jakob Vaerotr, Maurermeister.</p> <p>14. „ Lydia Amalie, geb. den 1. Juli, Vater Ernst Kammerer, Feizer.</p> <p>14. „ Luise Friederike, geb. den 23. August, Vater Johann Kammerer, Diener.</p> <p>14. „ Clara Franziska, geb. den 2. August, Vater Johann Müller, Maurermeister.</p> <p>14. „ Karl, geb. den 29. Juli, Vater Ludwig Wesber, Schlossermeister.</p> <p>14. „ Mina, geb. den 28. August, Vater Adam Neu, Kanzleidiener.</p> <p>14. „ Ernst Wilhelm, geb. den 12. August, Vater Johann Bindtner, Postkaf.</p> <p>14. „ Marie Rosa, geb. den 19. August, Vater Jean Schmidt, Uhrmacher.</p> <p>14. „ Elise Philippine, geb. den 2. September, Vater Jakob Rheinhardt, Kutscher.</p> | <p>15. Sept. Adelheid, geb. den 20. August, Vater August Krauß, Wirth.</p> <p>15. „ Anna Barbara, geb. den 4. September, Vater Jakob Witmann, Weichenwärter.</p> <p>18. „ Babette Christiane, geb. den 26. Mai, Vater Philipp Kühn, Kaufmann.</p> <p>18. „ Wilhelm Heinrich, geb. den 15. August, Vater Wilhelm Thome, Uhrmacher.</p> <p>20. „ Wilhelm Heinrich, geb. den 5. September, Vater Wilhelm Weber, Dreher.</p> <p>21. „ Albert Ferdinand, geb. den 11. September, Vater Karl Schmidt, Schreiner.</p> <p>21. „ Johanna Paula, geb. den 21. August, Vater Johannes Reith, Revisor a. D.</p> <p>21. „ Elsa Camilla, geb. den 5. September, Vater Anton Böhme, Chemiker.</p> <p>21. „ Amalie Theresie, geb. den 26. Juli, Vater Karl Bauer, Schmied.</p> <p>21. „ Maria Magdalena, geb. den 30. Juli, Vater Christian Dertel, Kaufmann.</p> <p>21. „ Wilhelm, geb. den 10. September, Vater Christian Gerhardt, Dienstmann.</p> <p>24. „ Adam Eugen, geb. den 10. September, Vater Philipp Gerbert, Feizer.</p> <p>25. „ Mathilde Pauline, geb. den 3. September, Vater Christian Weigle, Kaufmann.</p> <p>25. „ Karl Wilhelm, geb. den 12. September, Vater Friedrich Reithen, Wäcker.</p> <p>25. „ Frieda, geb. den 28. August, Vater August Schnäbele, Maschinist.</p> <p>26. „ Wilhelm, geb. den 18. September, Vater Heinrich Naas, Schuhmacher.</p> <p>26. „ Eduard Heinrich, geb. den 15. September, Vater Hermann Hammer, Herdfabrikant.</p> <p>27. „ Viktoria Olga Clara, geb. den 7. April, Vater Wilhelm Lutin, Eisenbahngelbfe.</p> <p>28. „ Emma Justine, geb. den 4. September, Vater Christof Nühle, Wagenwärter.</p> <p>28. „ Paula Karoline Luise, geb. den 10. August, Vater Karl Walter, Kaffier.</p> <p>28. „ Elisabetha, geb. den 26. August, Vater Franz Siebler, Sesselmacher.</p> <p>28. „ Katharina, geb. den 19. September, Vater Georg Schneider, Tagelöhner.</p> <p>28. „ Ferdinand Albert Emil, geb. den 22. August, Vater Ludwig Schulze, Stalldiener.</p> <p>28. „ Franziska Katharina Elise, geb. den 12. September, Vater Gottlob Erber, Schreiner.</p> <p>28. „ Franz August Karl Theodor, geb. den 3. September, Vater Franz Richard, Ingenieur.</p> <p>28. „ Karl Heinrich, geb. den 19. August, Vater Wilhelm Kiefer, Bierbrauer.</p> <p>28. „ Albert, geb. den 19. August, Vater Albert Albrecht, Assistent.</p> <p>28. „ Alexander Jakob Heinrich, geb. den 13. Sept, Vater Karl Schöffler, Kaffier.</p> <p>23. „ Julie Sofie Karoline, geb. den 7. August, Vater Karl Glaser, Kaufmann.</p> <p>29. „ Otto Eduard, geb. den 21. August, Vater Julius Lieb, Conditor.</p> |
|---|---|

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.

### Fremde

- übernachteten hier von 5 auf den 6. Oktober.
- Bayerischer Hof.** Dillmann, Tech. v. Kaiserlautern. Koll, Steinbauernstr. v. Giesvillar. Oberle, Kulturgehilfe von Freiburg. Müller, Kammbauer von Frankenthal.
- Deutscher Hof.** Müller, Geschäftsführer m. Frau v. Frankfurt. Hassan m. Fam. a. Maroffo. Waldmann, Kfm. v. Höchst. Vollmer v. Straßburg.
- Erpbringen.** Heinrich m. Fam. a. Merito. Braß, Hüttenhelf. v. Dillingen. Dr. Eißig u. Philipp, Kfm. v. Berlin. Frau Weidemann m. Sohn v. Stuttgart. Eßsig, Rent. v. Aßern. Gérard von Naken v. Baden-Baden. Kraft, Kfm. a. Ungarn. Waldner, Kfm. von Wien. Sinsheimer, Kfm. u. Böller, Kfm. v. Frankfurt. Gnean, Kfm. v. Paris. Reichert, Kfm. v. Stein. Pöhle, Kfm. v. Köln. Soahn, Kfm. v. Bordeaux.
- Griff.** Falk Berner u. Schlatteker, Kff. u. Schneider, Uhrfabr. von Freiburg. Rauch, Kaufm. von Zell. Benzl, Kaufm. v. Aach n. Koch, Ing. v. Mannheim. Kraus, Graveur von Wehrthal. Bauer, Lehrer von Fulda. Wytler, Schirmfabr. v. Basel. Bastian, Oberförster v. Philippsburg. Berger, Uhrfabr. v. Nemsfeld.
- Goldener Karpfen.** Breunig, Kfm. v. Kandel. Waubl, Künstler von London. Ader, Hauptlehrer von Neutlingen. Dähler, Bildhauer v. Schlettstadt. Lorenz, Pfr. v. Freiburg.
- Goldener Ochsen.** Esser, Stud. v. München. Rehbürger, Kfm. v. Düsseldorf. Wolf, Kaufm. v. Gerolachheim. Brest, Kfm. v. Steinen.
- Goldene Traube.** Fuhs, Aciser v. Walsheim. Herrmann, Bierb. v. Lichtenau. Hauersam mit Tochter v. Weipfuhl. Nürnberger, Kfm. v. Kreuz. Schmitt, Kfm. v. Gera.
- Hof von Holland.** Köhler, Koch v. Wilsberg.
- Grüner Hof.** Sulzer, Kaufm. v. Bern. Ladenburg, Kfm. v. Mannheim. Wader, Kfm. von Gantstat. Oppenheimer, Kfm. v. Frankfurt. Klein, Kfm. v. Zürich. Lindner, Kfm. v. Straßburg. Walter v. Walsch. Etelhäuser, Tech. v. Berlin. Bertur, Aktuar v. Galm. Kühne, Premier-Lieut. v. Coburg. Kühne, Major von Berlin. Geiger, Oberbetriebsinsp. v. Basel. Roth, Stud. v. München.
- Hotel Germania.** Leibitz und Wolf, Kff. von Stuttgart. Piepho, Kfm. v. Würtlingen. Graf, Kfm. v. Eberfeld. Lunzer, Kfm. v. Rathenow. Stern, Kfm. v. Frankfurt. Gersten, Kfm. v. Dresden. Hauersam, Kfm. v. Mannheim. Gottlieb, Kfm. v. Oberstein. Uferaut, Kfm. v. Bordeaux. Beding, Fabr. v. Saarbrücken. Ambros, Priv. v. Wolsch. Jurek, Eisenbahninsp. v. Basel. v. Großsch. Dff. u. Sachs, Fabr. v. Berlin. Hoffert, Polytech. v. Laibach. Salzer v. Würtlingen.
- Hotel Große.** Humbert, Kfm. v. Solothurn. Keiting, Kfm. v. Basel. Fränkle, Kfm. v. Gersfeld. Linrens, Kfm. v. Aachen. Sonneborn, Kfm. v. Frankfurt. Schmitt, Kfm. v. Mühlhausen. Vogt, Kfm. v. Stuttgart. Reber, Kfm. v. Eyer. Groth, Kfm. v. Hamburg. Junk, Kfm. v. Berlin. Brand, Fabr. v. Kettwig. Dommel, Rent. m. Fam. v. Straßburg. Philipp, Rent. m. Sohn v. Wita. Demarest, Prof. v. Haag. Brandburger, Priv. v. Brüssel.
- Hotel Stoffleth.** Dilger, Vater m. Sohn, Falk, Kaminfegermstr. u. Wagner, Beamter v. Freiburg. Bengner, Beamter von München. Greshil, Dozent von Wien. Heinig, Kfm. m. Fam. v. Frankfurt. Hoffmann, Apoth. v. Zürich. Frau Wieser v. Schmelnsuth.
- Hotel Tannhäuser.** Müller, Kfm. v. Hilbronn. Schinkler, Rechtsprakt. v. Mannheim. Kändler v. Stuttgart. Jansen, Chem. v. Genf. Halber v. Neiland.
- Raffauer Hof.** Haas, Kfm. v. Mannheim. Walter, Kfm. v. Freiburg. Weil, Kfm. v. Frankfurt. Gölzel, Fabr. v. Neuwied. Frau Homburger v. Ludwigshafen. Landers, Fabr. v. Brüssel. Gordon, Part. von London. Frau Ledt u. Sichterhelmer v. Stuttgart.
- Prinz Max.** Kemlit, Kaufm. v. Kreuz. Gahn, Kfm. v. Sulzburg. Gahn, Kfm. v. Dffenburg. Bloch, Kfm. v. Freiburg. Hechler, Kfm. v. Basel. Dinslage, Kfm. v. Haderwagen. Fränkel, Beamter v. Stuttgart. Starach, Beamter v. Donaueschingen. Hektor, Kfm. v. Saarlouis.
- Noth's Haus.** Dr. Schneider v. Basel. Collesfrach, Rent. v. Freiburg. Hager, Priv. von Darmstadt. Sandherr, Kfm. von Feuerbach. Constauer, Kfm. von Würtlingen. Walter, Kfm. v. Brüssel. Frank, Kfm. von Mannheim. Kling, Hauptlehrer v. Dornbach. Hans, Bierbrauer u. Durban, Priv. v. Freisfeld.